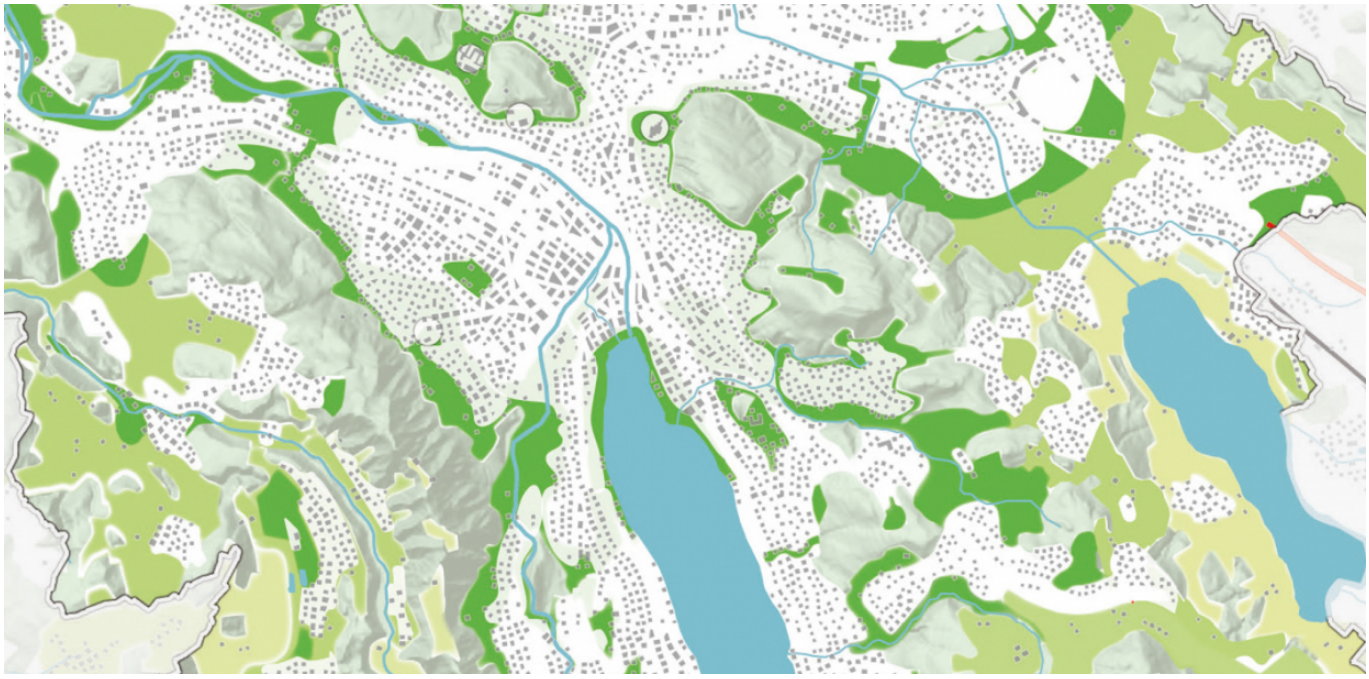
Studie «Zürich als Wohnregion denken und entwickeln»



Die Wohnregion Zürich ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Als Grundlage für einen wohnpolitischen Dialog untersucht die Studie «Zürich als Wohnregion denken und entwickeln» die dortigen Entwicklungen, Trends und Fragestellungen im Bereich Wohnen. EBP war Teil des Projektteams, welches die Studie erarbeitete.

Im Gebiet der Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU) leben auf etwa zwei Prozent der Fläche der Schweiz rund zwölf Prozent der Schweizer Bevölkerung. 17 Prozent des nationalen Bruttoinlandsprodukts werden hier erwirtschaftet. Die starke Wirtschaftsregion findet ihren Ausdruck in einer hohen Bauaktivität, einer anhaltend hohen Nachfrage nach Wohnraum und einer wachsenden Vielfalt von Wohnangeboten.

Anhaltendes Wachstum fordert durchdachte Wohnraumkonzepte

Auch in Zukunft ist in der Wohnregion Zürich von einem anhaltenden Bevölkerungswachstum auszugehen. Eine zentrale Herausforderung ist es deshalb, ein zukunftsfähiges Wohnraumangebot zu sichern und weiterzuentwickeln. Angesichts des Wachstums, der Innenentwicklung sowie der intensiven funktionalen Verflechtungen im RZU-Gebiet, wäre eine verstärkte überkommunale bis regionale Zusammenarbeit der Planungsträger bei Wohnfragen nötig, um die Entwicklungen gezielt zu steuern. Bisher führen jedoch weder Planung noch Politik eine Debatte über die regionalen Zusammenhänge und Entwicklungen im Themenbereich Wohnen.

Auftraggeber

Planungsdachverband der Region Zürich und Umgebung (RZU)

Fakten

Zeitraum	2016 - 2018
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

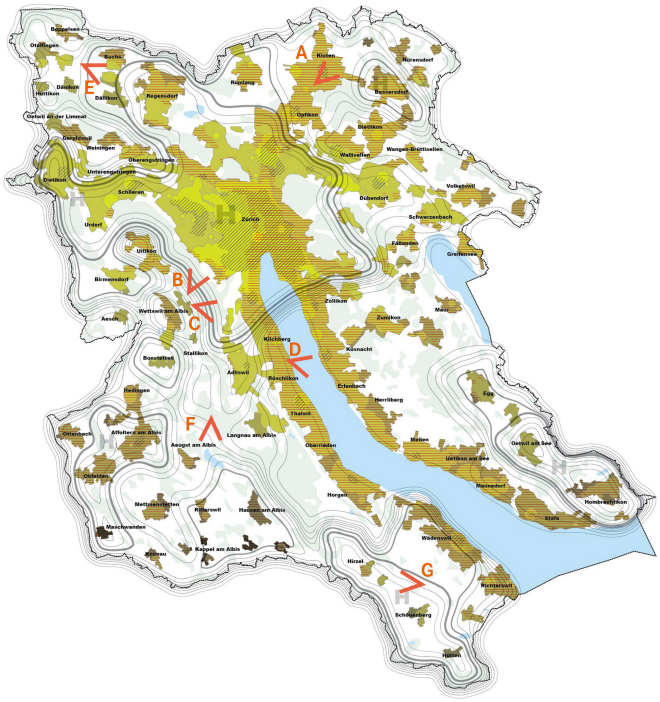
Sarah Fuchs
sarah.fuchs@ebp.ch

Studie zur Zukunft des Gesamtraums Zürich und Umgebung

Um dies zu ändern, lancierte der Vorstand der RZU zusammen mit der Stadtentwicklung Zürich (STEZ) und dem BaslerFonds das Projekt «Zürich als Wohnregion denken und entwickeln». Gemeinsam erarbeiteten wir in diesem Rahmen eine Studie, in der wir Entwicklungen, Trends und Fragestellungen im Bereich Wohnen ausloteten, die für die Zukunft des Gesamtraums relevant sind. Zu diesem Zweck betrachteten wir das Gebiet der RZU erstmals als eine zusammenhängende Wohnregion Zürich. Im Rahmen der Recherchen sowie zweier Expertenhearings identifizierten wir vier Fokusthemen, welche für die zukünftige Entwicklung der Wohnregion relevant sind:

— Arealentwicklung 3.0
— preisgünstiges Wohnen
— Einfamilienhaus in Zukunft
— Residentielle Segregation und Durchmischung

Wir arbeiteten die Themen inhaltlich auf und visualisierten sie räumlich anhand von thematischen Karten.



Beispiel Themenkarte: Überblick über die facettenreichen Standorte und Lagen. (Bitte anwählen für ganze Ansicht)

Studienergebnisse

Die Studie macht deutlich, dass sich Behörden, Politik und Bevölkerung in Zukunft intensiver mit Wohnpolitik auseinandersetzen sollten. Die Wohnpolitik ist dabei als überregionale Aufgabe wahrzunehmen. Dies thematisiert auch der im Rahmen der Studie erschiene NZZ-Artikel. Ein verstärkter Austausch und die Vernetzung zwischen den Gemeinden leisten zudem einen Beitrag, um die Attraktivität und Funktionsfähigkeit des Gesamtraums zu sichern.